

## EDITORIAL

Blick auf die Namen

## Heute schon gegoogelt?

Von Rolf Kuhlemann

„Ich hatte gerade einen Termin mit Thomas Müller“ – mit diesen Worten habe ich vor ein paar Tagen meine Kinder aufs Glatteis geführt, wenn auch ungewollt: Während meine Kinder dachten, es sei „der“ Thomas Müller, der Fußballnationalspieler vom FC Bayern München, war es ein anderer Thomas Müller, nämlich der Geschäftsführer des AWO-Bezirks Hannover, den ich bei einem Lokaltermin in Elze getroffen habe. Bei dem Namen Thomas Müller kann es übrigens öfter mal zu Verwechslungen kommen, denn den Namen gibt es in Deutschland 50 000-mal. Der Name Müller ist ohnehin der am häufigsten vorkommende Familienname in Deutschland unter den Top 100. Danach folgen weitere ehemalige Berufsbezeichnungen wie Schmidt, Schneider, Fischer,

Weber, Meyer, Wagner und Becker. Nach weiteren Namen folgt auf Rang 16 das erste Tier namens Wolf. Weitere Tiernamen sind der Fuchs (42), der Hahn (49) und der Vogel (51). Adelige gibt es im Ranking von Wikipedia auch: Da steht der König (37) vor dem Kaiser (42) und dem Grafen (84). In der Liste der Kommunalpolitiker dieser Region stehen unter anderem Hubertus Schneider (Sibbesse), Hartmut Fischer (Eime), Wolfgang Schulz (Duingen), Oliver Schmidt (Despetal), Herbert Zimmermann (Westfeld) und Rolf Pfeiffer (Elze), dessen Nachname ebenfalls von einer Berufsbezeichnung stammt – dem Spielmann. Mein Name taucht zwar nicht in der Liste auf, aber immerhin habe ich acht Namensvetter in Deutschland. Und wie sieht es mit Ihnen aus? Haben Sie heute auch schon mal gegoogelt?



## Die LDZ hat Zirkus-Karten verlost

ALFELD ■ Die Leine-Deisterzeitung hat Karten für „Zirkus Charles Knie“ verlost, der am 15. und 16. März auf der Hackelmasch in Alfeld gastiert. Gewonnen haben:

Rainer Flessel, Melitta Reißler, Maik Zastrow, Josefine Neufeldt, Ingrid Marahrens, Ann-Kathrin Käß-Krems, Uwe Stock, Anika Engel, Sabine Dreyer, Gabi Lom-

matzsch, Kevin Schröder, Anne Voigt, Anja Mohr, Jens Siegmund, Stefanie Siegmund, Stefan und Karin Scholz sowie Familie Jünge. Alle Gewinner können sich

ab Montag jeweils zwei Karten für die Vorstellung am 15. März um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle der LDZ, Junkernstraße 13, in Gronau abholen.

## Missstände bei der Entlohnung

Mehrwert-Party zum „Equal Pay Day“: Rote Tasche gegen ungerechte Bezahlung

HILDESHEIM ■ Feiern und dabei rote Taschen zeigen – so oder ähnlich hätte das Motto der ersten „Equal Pay Day“-Mehrwert-Party Hildesheims lauten können, welche in den Räumen des Frauennetzwerkes Antonia stattfand. Um auf den am 19. März stattfindenden Aktionstag hinzuweisen, organisierten Gleichstellungsbeauftragte aus verschiedenen Bereichen, der Business and Professional Women (BPW) und dem Verein Antonia dieses besonderen Event. Auffallende rote Taschen waren das Symbol für die ungerechte Bezahlung der Frauen und stehen für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Bis zum obigen Stichtag müssen Frauen arbeiten, um das zu verdienen, was Männer bereits am 31. Dezember des Vorjahres erhalten haben.

Karin Jahns, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim, war es in diesem Jahr wichtig, trotz der Missstände Leichtigkeit und Stärke der Frauen zu präsentieren. „Wir wollen aber trotz der guten Laune Aufmerksamkeit auf die Thematik lenken.“ Das bestätigt auch Rita Thönelt vom Verein Antonia. „Viele Frauen arbeiten und sind in ihren Tätigkeiten erfolgreich. Auch für sie wollten wir diese After-Work-Party, um ihnen einen Ausgleich vom Beruf und die Möglichkeit



Party-Besucherin Christa Maiberger-Kaiser und Organisatorin Silke Hilker (Zweite Vorsitzende der Business and Professional Women, von links) beweisen, dass man auch tanzend und mit Lebensfreude auf ungerechte Entlohnung hinweisen kann. Ihre roten Taschen symbolisieren, dass immer noch zu wenig Gehalt in den Geldbörsen der Frauen landet. ■ Foto: Rischmüller

zu Vernetzung zu bieten.“ Die Organisatorinnen waren sehr zufrieden, denn die Stimmung war so gut, dass bereits Überlegungen in den Köpfen kreisen, die Party nächstes Mal am Wochenende zu veranstalten. Djane Petra Siegel heizte den Besucherinnen kräftig ein, die Tanzfläche wurde gern genutzt und auch für Gespräche und ein gegenseitiges Kennenlernen nutzten viele der Gäste die Gelegenheit. Den Organisatorinnen war es darüber hinaus wichtig, darauf hinzuweisen, wie wichtig es sei, dass sich Frauen verbinden, um gemein-

sam neue Lösungen zu finden. Thönelt betonte, dass gerade Netzwerkerinnen verschiedener Altersstufen mit- und voneinander lernen können.

Die Wichtigkeit des Zusammenhalts zeigt auch die Filmmatinée am Sonntag, 13. März, im Thega Hildesheim. Aufgrund der großen Nachfrage musste bereit ein zweiter Saal geöffnet werden. In dem Film wird die Geschichte der Suffragetten erzählt. 1903 gründete Emmeline Pankhurst in Großbritannien die Women's Social and Political Union, eine bürgerliche Frauenbewe-

gung, die auch Suffragetten genannt wurden. Durch Hungerstreiks machten sie auf sich aufmerksam und kämpften für die politische Mündigkeit von Frauen. Veranstaltung wird die Matinée von der Hildesheimer Bundstagsabgeordneten Brigitte Pothmer – zusammen mit einem Bündnis aus Frauenhaus und den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Hildesheim. Sie beginnt um 11 Uhr mit einem Sektempfang. Die Vorführungen starten um 11.45 Uhr und 12 Uhr. Der Eintritt kostet 8,50 Euro, ermäßigt 7 Euro. ■ ar

## ZEUGENAUFTRUF

## Diebe steigen durch Kellerfenster ein

Wer hat Verdächtiges beobachtet?

MEHLE ■ Am Donnerstag in der Zeit von 13.15 bis 21.15 Uhr wurde ein Kellerfenster am Franz-Steinbrecher-Weg in Mehle aufgehebelt. Die Täter durchsuchten das gesamte Haus. Die Beute der Unbekannten aber ist noch unklar, wie die Ermittler des Elzer Kommissariates

mitteilen. Das Polizeikommissariat Elze hofft nun auf Zeugen, die auffällige Personen oder fremde Fahrzeuge in der Nähe des Hauses bemerkt haben. Sachdienliche Hinweise nimmt die Elzer Polizei unter der Telefonnummer 05068/9303-0 entgegen.

Schauen Sie heute wieder die sonnabendliche Wochenschau unter dem Titel „Leinebergland in Schlagzeilen“ auf [www.leinebergland-tv.de](http://www.leinebergland-tv.de). Zudem können Sie auch den QR-Code nutzen. Mit Hilfe einer Scanner-App auf Ihrem Smartphone gelangen Sie direkt zu Leinebergland-TV.



## Lars Wedekind hat eigene Homepage

GRONAU ■ Sechs Monate vor der Kommunalwahl am 11. September können sich die Bürger der künftigen Samtgemeinde Leinebergland nun ausführlich im Internet über den Bürgermeisterkandidaten Lars Wedekind informieren. Seine Internetseite [www.lars-wedekind.de](http://www.lars-wedekind.de) ist ab sofort online. Der 40-jährige Verwaltungsexperte bewirbt sich als parteiloser Kandidat für die CDU um das Amt des Samtgemeindebürgermeisters. „Ich möchte für die Menschen in unserer Region stets ansprechbar sein und ihnen eine Möglichkeit bieten, sich jederzeit über mich und meine Ziele zu informieren.“

Transparenz ist mir sehr wichtig“, sagt Lars Wedekind. Auch persönliche Informationen sind auf der Internetseite zu finden, ebenso wie aktuelle Fotos und kurze Berichte zu Orts-terminen und Gesprächen aus den ersten Wochen des Wahlkampfes. Über E-Mail, soziale Netzwerke oder ein Kontaktformular ist Lars Wedekind für die Menschen online erreichbar. „Schreiben Sie mir Ihr Anliegen oder rufen Sie mich an. Ich möchte wissen, wo der Schuh drückt, und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen“, sagt Lars Wedekind. Die Internetadresse lautet: [www.lars-wedekind.de](http://www.lars-wedekind.de).

ANZEIGE

**ERLEBE DIE MUSICAL METROPOLE HAMBURG**

**100% ERLEBEN – BIS 25%\* SPAREN**

**DER KÖNIG DER LÖWEN**

**Aladdin**

**LIEBE SIEHT NIE PHANTOM II**

**Winter**

**STRENG LIMITIERT**

**NUR NOCH FÜR 1 WOCHE BUCHBAR!**

**erlebnis.live · 0 18 05 / 44 44\*\***

\*Das Angebot ist bis 21.03.2016 buchbar und gilt für ausgewählte Preiskategorien, Vorstellungen und Plätze bis zum 30.09.2016. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen möglich. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht und nicht für bereits gebuchte Tickets. Bei telefonischer oder Online-Buchung fallen zusätzlich 2,90 € Hinterlegungs- bzw. 4,90 € Versandgebühr oder 2,50 € bei Zustellung per ticketdirect pro Auftrag an. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren. \*\*14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 42 Ct./Min.